

Referendariat- lieber an einer bekannten oder neuen Schule?

Beitrag von „Susannea“ vom 16. Februar 2025 11:56

Zitat von Palim

Wenn die Schule toll ist, nimm sie.

Du kennst dich im Gebäude aus, kennst schon Kolleg:innen, ggf. Rituale, Vorgehensweisen etc. und hast damit einen Vorsprung.

Außerdem weißt du ja vermutlich nicht, ob die andere Schule auch annähernd so gut zu dir passt.

Genau das, wobei man eben auch an bekannten Schulen böse Überraschungen erleben kann. Bei mir war an der Ref-Schule die Schulleitung im Sabbatical, er im Ref kam sie wieder (und damit war ihre Vertretung ab sofort nicht mehr gesehen, was wohl schon viel sagt). Hätte ich das vorher gewusst, weiß ich nicht, ob ich mich nicht anders entschieden hätte, wobei sie ihr zur Prüfung ihr wahres Gesicht zeigte (und das nicht nur bezogen auf die Noten, die waren mir dabei ehrlich gesagt am unsichtigsten).

Zitat von chilipaprika

die "Rechte" erstmal nicht mehr.

Welche Rechte gegenüber Kollegen werden denn andere?

Ich wüsste gerade niemanden, die Bewertung durch die Schulleitung hast du immer, Kollegen sind dir weiterhin nicht weisungsbefugt usw. Liegt aber evtl. daran, dass Berlin keine verpflichtenden Mentoren hatte.

Ergo, wenn du dich an der Schule wohl fühlst und sie zu dir passt usw. dann nimm sie, ich war froh, viel schon zu kennen.